Brief Rahn an Robert Durrer, 3.3.1895

Fundort: Zentralbibliothek Zürich, Rahn’sche Sammlung 174k, S. 78-79

<https://www.e-manuscripta.ch/zuz/content/zoom/3268569>

Die folgende Rohtranskription wurde mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (Transkribus) erstellt und nicht weiter geprüft. Wir stellen sie zur Verfügung, um die manuelle Transkription zu erleichtern.

Liebe Her Docter!

Endlich kann ich un doch daß Ihre Erbliche

Zel m 22 n M. aber adföhrliche 3 Beantworte.

die Zafluge, an da ich 14 Tage leberrte hate

ich abe i i Arbeiten zdegebracht u sodann hatte

ich mit dehe, un meine Posenotoren es blei¬

trugen, su welche mehrer forten inver¬

läufige Ridaction hrtigggestellt werden wißte

Apfir au Natistik bin ich nicht bnthätig ge

bleibe ich hebe den no zrükgesante Mtr

eingsten 3o nudposten dgesellt.

Daß Ihm die bledt manche Neßsauser entwolen

werte, könte ich er dn vornehei Denke ud

alr die Artlictunge des Hanrse neueste Jugend

hitterier selle iach Ihren Hathin mehr als einm¬

sellist Iimehm lise Sie sichs und nicht

verdießen P. greife Sie namentlich si

geliebte Unteralre ist eher an. bevor gener seure

Nuk Arbeit auf den druckfertigen Rad eewohnt ist

Ohne uf die vogelen Artokel erzutreten, was in

Dsammeseng it 1. Tidtsenden der Mehr geschehen wir.

wll ich ich deßmal it bloß allgeinen Bobach¬

tunge Asherrte.

Zunchst die Crtete betreffen stimme ich der vorgeschla¬

gene Befedlung bei, umrhin sollten die erschlägige

Werke in möglich vollstädige Zahl u ich di erlet

net, wnr die derin ethelten Angebe von einen der

shinge io, eute Natrstikt soll eben doch delich

ein Art Regetorum sei. Dis verfahren hat ich keinr

u so alsüße u ee in beobachtet.

halm Sie mahr Mehr abgebriert, so botle ich die in

Geteese E sicherer druck, Nu die Artikel en

alphelktischer Folge auszubauen. In den ersten Lupfe

sollte wir wenigsten bis Lrebenfald gelangen.

Weitr versee Sie nicst herte Ihr Areitel schon und

Mesr 2 kaman zuntergrohen, damit daß icht

ast in de cormetur noch gehelt warte nuß.

cir di crtan ist uf durhgehed gleichmäßige Ersuch

auch den Srigunge der Matite ovlotsump aufte

vedammer wegen vollstüdige Präsung

er Thurzaue Ortigge dnn sehr liß abgeholfe

ret, da die Antogseote Gs. 1st dern ganze

Eolp besitzt u Sie sener von dort zu beziehen

srähe. Wieser meir Abresehet kann ich Hhn

da ich die fie du insbeerberteten krofliche

Abschntte nöthig Werke Mischeler Gottesfahr

Rahen Muyroa Sacra zu verfügdig stellen

Unr mein Collectaren habe ich die neute

Cotate Hehfter und Betrage 22 vermißt; wolle

Sie in dieselbe gef. nachschiken.

für hedte gedeg. Mage diese Zedle Sie

bi srohen Mdthe treffe

mit haglich großen

Haflaben

Zich Hrrys